



*Die Adventszeit ist eine Zeit,
in der man Zeit hat,
darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt,
sich Zeit zu nehmen.
von Gudrun Kropp.*



Liebe BKE-Freundinnen und -Freunde,

sich Zeit nehmen. Es ist wieder so weit: Gerade in der Adventszeit gibt es so viele Gelegenheiten sich Zeit zu nehmen für Erinnerungen, Schneespaziergänge, für die Liebsten, für Erwartungen oder für Hobbys. Es liegen überall besondere Gerüche vom Backen, Festtagsbraten, Tanne und Naschen in der Luft.

Es ist aber auch Zeit, darüber nachzudenken, was das vergangene Jahr gebracht hat. Ein schweres Jahr liegt hinter uns. Nachdem wir uns gefreut haben, dass die Pandemie überwunden zu sein scheint, sind neue Herausforderungen über uns hereingebrochen. Da gab es die Instandsetzungsarbeiten in unserem Haus. Darüber hinaus wurde für uns alle deutlich, dass Kriegsgefahr selbst für uns in Mitteleuropa immer noch präsent ist. Wir beobachten, dass wir als BKE unsere Mitgliederzahlen nicht halten konnten, eine Entwicklung, die leider nicht von der Pandemie verursacht wurde, sondern vielmehr eine Erscheinung ist, die alle Verbände mit ehrenamtlicher Arbeit trifft. Dies zu überwinden ist einer der Hauptgründe, warum wir das Projekt „Vernetzung schafft (Frei-)Räume“ gestartet haben.

*Ich bin sicher, dass wir auch unsere Zukunft gut meistern werden, weil wir uns haben - vielen Dank, dass es Euch gibt. Vielen Dank, dass Ihr unseren Landesverband derart gestaltet. **Gemeinsamkeit macht stark.***

Unsere und Eure Anstrengungen gelten dem Wohl Suchterkrankter und ihren Angehörigen. Das ist eine Arbeit, die nicht genug gewürdigt werden kann. Vielen Dank an Euch alle und an Eure Teams, in denen Ihr wirkt.

Ich bin stolz darauf, einer von uns sein zu dürfen.

Ich wünsche uns ein friedliches Weihnachtsfest in Gemeinschaft mit vielen kleinen Momenten des Glücks und einen gesunden Übergang in das Jahr 2024.

- Landesvorsitzender BKE NRW -